

OFFENE VERANSTALTUNGEN FÜR STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Montag

Geschichte der Philosophie	Dr. Hoffmann	09:30-11:00	Eschersh. Landstr. 44 , 1.
Körperbewusstsein und Musik (offen für alle Studierenden)	Dr. Peter-Bolaender	14:00-15:30	Opernstudio
Tai Chi für Anfänger (offen für alle Studierenden)	Dr. Peter-Bolaender	17:00-18:15	Opernstudio

Dienstag

Instrumentenkunde I und II	Dr. Seip	10:30-11:15 11:15-12:00	A 015
Für eine Wissenschaft, die Wissen schafft	Dr. Gienger	10:00-12:00 (s.t.)	B 107

Eingeladen sind Studierende, die mit einem konkreten Arbeitsvorhaben (z. B. Schreiben ihrer Examensarbeit) befasst sind. Im Austausch mit der Leiterin und den Mitstudierenden können sie Hilfen, Anregungen und Unterstützung in dem Arbeitsprozess von der Themenfindung bis zur Fertigstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit erhalten.

Übungen zum Spektralen Hören	Müller-Hornbach, Laclau	10:30-12:00	A 206
-------------------------------------	----------------------------	-------------	-------

Die Obertonreihe und die dort vorgefundenen intervallischen Verhältnisse bilden für Musiktheorie und Musikpraxis traditionell eine wichtige Basis. Mit der gleichschwebend temperierten Stimmung hat sich in der europäischen Musik jedoch ein System etabliert, das mit den Intervallproportionen der Obertonreihe nur bedingt kompatibel ist. Dies führt für Interpreten auch im Umgang mit älterer Musik immer wieder zu Konflikten und Unsicherheiten, z. B. bei Fragen der Intonation. Darüber hinaus entwickelten sich im 20. Jh. kompositorische Tendenzen, die das temperierte System bewusst verlassen und sich anderen, z. B. spektralen Tonhöhenkonzepten zuwenden. Komponisten wie Gérard Grisey, Tristan Murail oder Georg Friedrich Haas entwickelten eigene Stilistiken, die unter der Bezeichnung Spektralismus zusammengefasst werden. Bei der Beschäftigung mit dieser Musik werden häufig Defizite bezüglich der Hörerfahrung und Klangvorstellung deutlich. Das Kooperationsseminar möchte hier Hilfestellungen bieten und gemeinsam Methoden einer hörenden Aneignung entwickeln. Es sollen Hörerfahrungen gemacht werden, Klangvorstellungen entwickelt werden, die theoretischen Hintergründe beleuchtet werden und praktische (instrumentale und vokale) Realisationsversuche unternommen werden.

The Body and its Image Tanz, Film, Video	Heitkamp	18:30-19:30	A 003-ZuKT
---	----------	-------------	------------

Mittwoch

Tai Chi für DK-Studierende	Dr. Peter-	09:00-10:00	Opernstudio
-----------------------------------	------------	-------------	-------------

**Contact Improvisation
(Grundkurs)**

Heitkamp

18:00-20:00

Abt. Tanz

**Projekte entwerfen und gestalten
– von der Idee zum Konzept**

Klein

17.00-18.30

A 015

(offen für alle Studiengänge – ein Angebot des Instituts für zeitgenössische Musik)

Zur künstlerischen Tätigkeit gehört oft auch das Projektmanagement. Spannende Ideen wollen in tragfähige und umsetzbare Konzepte gegossen werden; originelle Projekte müssen finanziert und Veranstalter und Förderer für sie interessiert werden. Das Seminar soll auch als Forum dienen für Initiatoren, die noch Mitwirkende und Partner für ihre Ideen suchen – daher sind auch Teilnehmer ohne eigene Projektidee oder mit eigenen Projekten außerhalb der Hochschule willkommen. Die im Kurs entstandenen Konzepte können dann zu Anträgen beim Projektfonds „Tanz der Künste“ für interdisziplinäre Hochschulprojekte führen, der 2009 zum sechsten Mal ausgeschrieben wird. Mit einem Betrag von 20.000 Euro jährlich will die Hochschule die Studierenden ermuntern, fachbereichsübergreifend zu experimentieren, spannende und außergewöhnliche Projekte zu konzipieren.

Lerntypen und Lehr(er)persönlichkeiten – eine „spannende“ Beziehung	Dr. Gienger	10.00-12.00 Uhr	A 206
--	-------------	-----------------	-------

Die zahlreichen konkurrierenden Lernstil-Konzepte und Persönlichkeitstheorien können dazu beitragen, die Diversität von Lehrenden und Lernenden zu verdeutlichen bzw. diese Thematik verstärkt ins Bewusstsein zu rücken. Im Seminar werden die unterschiedlichen Theorien vorgestellt und zum Anlass genommen, um die eigenen „Stärken“ und Präferenzen zu erfahren.

Donnerstag

Tai Chi für Fortgeschrittene
(offen für alle Studierenden)

Dr. Peter-Bolaender

09:00-10:00

Opernstudio

**Contact Improvisation
(Aufbaukurs)**

Heitkamp

16:45-18:45

Abt. Tanz

Musikgeschichte des 20. Jh.
Darstellung der wichtigsten kompositorischen Entwicklungslinien nach 1900

Dr. Grossmann-Vendrey

16:30-18:00

A 207

HTA - Ringvorlesung

diverse Referenten

19:00-21:00

Raum s. Anhang

RECHERCHEN 09: handeln

Eine transdisziplinäre Reihe über Handlungsspielräume alltäglicher Praxis.

RECHERCHEN 09: handeln setzt sich mit den Möglichkeiten und Weisen des Handelns auseinander. Seit einigen Jahren wird eine Krise des Handelns diagnostiziert: Das souveräne Subjekt steht infrage, in der dichten Verknüpfung globaler Zusammenhänge werden Handlungsträger ungreifbar. So geht mit den radikal offenen Räumen unserer globalisierten Gegenwart die alltägliche Erfahrung von Ohnmacht einher. RECHERCHEN 09 verortet die Spielräume des Handelns weniger in Utopien und übergreifenden Entwürfen als in den Taktiken einer alltäglichen Praxis. Als solche Praxis versteht sich auch RECHERCHEN 09. Die transdisziplinäre Reihe lädt Wissenschaftler und Künstler ein, aus ihrer jeweiligen Perspektive das Themenfeld zu untersuchen und zur Diskussion zu stellen. Praktiken und Theorien werden als zwei Arten des Wissens, der Auffassung und der Übersetzung von Welt begriffen.

07/04 20 h **PAKTIEREN** > Gesa Ziemer, Philosophin und Kuratorin (Zürich): „Komplizenschaft“ > Vortrag

21/04 20 h **ARBEITEN** > Isabell Lorey, Politologin (Berlin/Wien): „Gouvernementalität und Selbst-Prekarisierung“ > Vortrag

05/05 20 h **SPRECHEN** > andcompany&Co., Performancekollektiv (Berlin): „Kriegserklärung“ > Lecture Performance

19/05 20 h **GEHEN** > Julia Krause, Künstlerin (Leipzig): „Des Schmetterlings zweifelnder Flügel“ > Audiotour

09/06 20 h **LASSEN** > Cecilie Ullerup Schmidt & Lucie Tumova (Berlin, Frankfurt am Main): „Siebenschönchen“ > Performance. Special Guest: Dr. Hans-Friedrich Bormann, Theaterwissenschaftler (Berlin)

Eine Reihe von Esther Boldt und Nadine Vollmer. Mitarbeit: Frank Max Müller. In Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm und der Hessischen Theaterakademie. Unterstützt vom Kulturstadamt der Stadt Frankfurt am Main.

Künstlerhaus Mousonturm. Waldschmidtstraße 4. 60316 Frankfurt am Main.

Eintritt frei für Studierende der HTA; **verbindliche Anmeldung bis 5.4. an hta.info@gmail.com!**

Info: www.mousonturm.de

SALSA BAND Norbert Emminger 19.00 – 20.30 C 309
Gespielt wird „Puerto Rican Style“ Salsa!
Gesucht werden vor allem: Trompeten, Posaunen, Percussion und Sänger (gern mit Spanischkenntnissen)

Freitag

Workshop Kommunikation im
Beruflichen Alltag

A. Dufner 15.05.09
von 11-18 Uhr, Eschersh.Land.44

Workshop Teamarbeit – Teambildung

A. Dufner 19.06.09 von 14:00-18:00 Uhr und
20.06.09 von 09:30-14:30 Uhr
jeweils in der Eschersh.Landstr..44, 1. St.

Weitere Angebote

**Studioaufnahmen für Probespiele,
Wettbewerbe, Stipendien , Demos u. ä.**

Schulte Mi 10:00-13:00 Kleiner Saal
Do 13:30-15:30 Großer Saal
Do 15:30-17:30 Großer Saal

Kontrollaufnahmen gemeinsam
mit den Hauptfachlehrerinnen und Hauptfachlehrern
Terminvereinbarungen nach Absprache
Telefondurchwahl: 069-154007-158 oder
christoph.schulte@hfmdk-frankfurt.de

Di 15:00-16:00 B-Gebäude
(Keller)K 10
Tel.: 158

sub date

interdisziplinäres Projekt für Studierende aller Fachbereiche